

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 14 (1921)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Statistik der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige Zahlen aus der Statistik der Schweiz.

Nach den Angaben des Schweiz. statistischen Bureau.

Flächeninhalt:
41,298 km².

Berechnete Bevölkerung:
(auf Mitte 1917) 3,970,482
= 95 auf 1 km². —

Geburten (1918) 74,884.

Todesfälle 77,260.

Muttersprache (Zahlen
der Volkszählung 1910):
Deutsch 2,594,186, Fran-
zösisch 793,264, Italienisch
302,578, Romanisch 40,234,
andere 23,031.

Konfessionen (Zahlen
der Volkszählung 1910):
Protestanten 2,107,814,
Katholiken 1,593,538, Is-
raeliten 18,462, andere
33,479.

Staatsfinanzen:

1918	1919
Einnahmen	
221,705,080	286,879,263
Ausgaben	
283,599,766	382,534,950



Womit die Schweizer ihr Brot verdienen.

Volkszählung 1910.

Von 1000 Schweizern ernähren sich:

427 in Gewerbe und Industrie

277 in der Landwirtschaft

101 im Handel

63 im Verkehrs- und Trans-
portwesen

57 in der Verwaltung

75 in verschiedenen und un-
bestimmten Berufen.



Gewerbe, Industrie

Landwirte

Kauf-
leute

Ver-
kehr

Verwal-
tung

versch.
Berufe

	Gewerbe u. Industrie	Ur- produktion	Handel Verkehr	übrige Berufsarten	ohne Beruf
Total % Personen	42,7 1,604,043	27,7 1,040,087	16,2 612,191	6,8 253,456	6,5 243,516

Was müssen der Staat und die Gemeinden für die jährliche Erziehung eines Schulkindes bezahlen?

Die schweizerischen Kantone und die Gemeinden gaben im Jahr 1916 für einen Primarschüler 107 Franken und für einen Sekundarschüler 160 Fr. aus.

Durch diese große Ausgabe wollen Staat und Gemeinde es jedem einzelnen Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sich genügend auszubilden, um sich später durch eigene Arbeit ernähren zu können.

Anzahl der Schüler in der Schweiz.

	Schüler	Schülerinnen	Total
Primarschulen 1918.....	277,741	277,612	555,353
Sekundarschulen 1918.....	24,999	24,429	49,428
Mittelschulen, untere 1918..	8,597	5,603	14,200
Mittelschulen, obere 1918 ..	11,195	1,203	12,398
Allg. Fortbildungsschulen....	42,607	2,009	44,616
Lehrerbildungsanstalten.....	1,471	1,553	3,024
Handels- und Verkehrsschulen	2,440	1,293	3,733
Schulen: landw. Berufsbildg.	1,651	—	1,651
Techniken.....	2,223	76	2,299
Gewerbeschulen.....	6,818	698	7,516
Schulen: weibl. Berufsbildg.	—	8,992	8,992

Zahl der Studenten und Zuhörer der Schweizer. Hochschulen Winter 1919/20.

	Studenten	Studentinnen	Total
Bern	1,722	381	2,103
Zürich	1,847	626	2,473
Genf	1,041	512	1,553
Lausanne	991	281	1,272
Basel	1,167	220	1,387
Freiburg	505	82	587
Neuenburg	246	120	366
Total	7,519	2,222	9,741

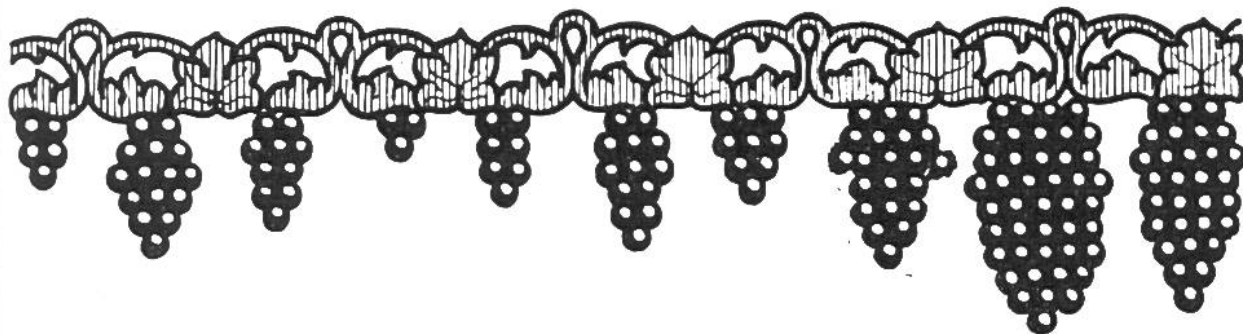
Eidg. Polytechnikum Zürich
Schuljahr 1918/19

Studierende
Schweizer 1672 Ausländer 577

Wo die Schweizer Auswanderer hingehen.

Im Jahre 1919 sind 3063 Personen nach überseeischen Ländern ausgewandert: Reiseziel:

Üb. Südamerika	44
Australien	—
Afrika	262
Asien	152
Brasilien	253
Uruguay	—
Argentinien	390
D. St. Nord-Am.	1913
Übr. Nord-Am.	24
Zentralamerika	25

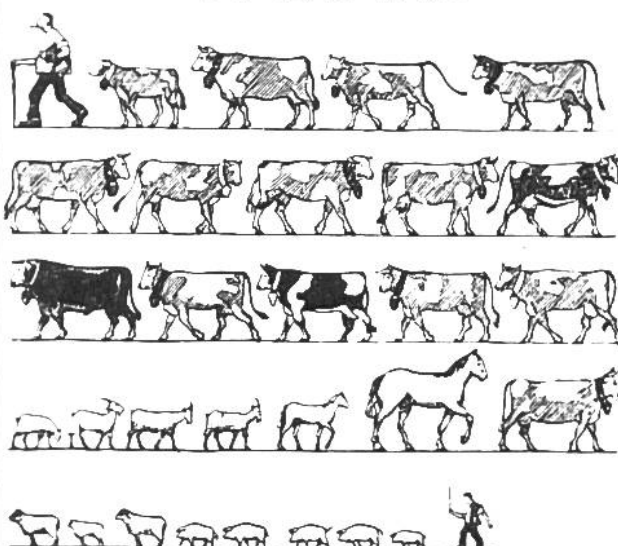


	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Mill. Fr.	15	45	29,5	9,5	20,8	40,5	26,6	62,5	128,0	90,0
Mill. H	0,25	0,75	0,65	0,18	0,36	0,66	0,3	0,61	0,78	0,55

ERTRAG DES SCHWEIZER. WEINBAUS 1910—1919

Unsere Zeichnung stellt den Wert der Ernten in Franken dar;
jede Beere bedeutet 3 Millionen Franken.

Viehbestand in der Schweiz. 24. April 1919.



Jedes oben gezeichnete Tier
stellt 100,000 Stück seiner Art dar.

Rindvieh	1,432,491 Stück
Pferde, Maultiere und Esel	127,971 "
Ziegen	349,794 "
Schafe	263,729 "
Schweine	464,402 "

Jährliche Milchproduktion in der Schweiz.

(Produktion und Preis pro 1918)
785,000 Milchkühe
250,000 Milchziegen

ergaben 20,575,000 Zentner Milch

Wert der jährlichen Milchproduk-
tion 440,000,000 Fr.

Verwendung der jährlichen Milchproduktion der Schweiz:

zum Konsum in frischem Zustande	11,104,700 q = 54,0%
zur Aufzucht und Mast	3,800,000 q = 18,5%
zur technisch. Verarbeit.	5,670,300 q = 27,5%

Ertrag der Ernten an Getreide und Kartoffeln in der Schweiz.

Nach der schweizerischen
Anbaustatistik vom Jahre 1919
mitgeteilt vom schweizerischen
Bauernsekretariat.

Getreideart	Anbau- fläche ha	Normal- ernte q
Winterweizen..	50,515	1,077,000
Sommerweizen	2,190	37,000
Korn (Spelz)..	22,682	435,000
Winterroggen..	21,225	437,000
Sommerroggen	836	12,000
Mischelfrucht...	6,603	139,000
Wintergerste ...	914	18,000
Sommergerste..	6,489	126,000
Hafer	23,073	495,000
Mais	2,631	80,000

Total 137,158 2,856,000

Kartoffeln..... 54,910 8,800,000